

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Mai 2010
4. Jahrgang

Zunzger Banntag und Einweihung der Waldhütte am Samstag, 15. Mai 2010



Der diesjährige Banntag, mit der anschliessenden Einweihung der sanierten Waldhütte, wird zu einem echten Highlight!

Einerseits freue ich mich auf eine grosse Teilnehmerschar am Bannumgang. Denn erstmals haben wir sogar die rund 700 Zunzger Bürgerinnen und Bürger angeschrieben, welche im ganzen Kanton Basel-Landschaft verstreut wohnen.

Ausserdem legen wir auch in diesem Jahr wieder grossen Wert darauf, dass für die Kinder erneut ein separater Banntagszug organisiert wird und die Mädchen und Knaben ebenso gut unterhalten und betreut werden.

Andererseits bin ich besonders stolz auf unsere sanierte Waldhütte. Ja – was sich in den vergangenen Wochen getan hat, ist echt genial! Die Waldhütte, wie auch die Umgebung, haben mehr als nur ein Facelifting erhalten. Es bereitet mir wirklich eine grosse Freude und ich bin überzeugt, dass unsere Waldhütte mit der abgeschlossenen Sanierung nun noch mehr an Attraktivität gewonnen hat.

„Freude herrscht!“ – diese Bemerkung kam dem damaligen Bundesrat Adolf Ogi 1992 im Verkehrshaus Luzern über die Lippen, als er mit dem Astronauten Claude Nicollier eine Direktverbindung zum Space Shuttle "Atlantis" hatte. Ich für mich nehme diesen Slogan wortwörtlich und ermuntere möglichst viele Zunzgerinnen und Zunzger am Samstag, 15. Mai 2010 am gemütlichen Bannumgang teilzunehmen und anschliessend die „neue“ Waldhütte zu begutachten.

Vergessen wir die lokalen, regionalen und gar gesamtschweizerischen Schlagzeilen der letzten Wochen rund um die gescheiterte Bundesfeier. Lassen wir die Polemik und die Emotionen ruhen und blicken wieder optimistisch nach vorne. Gerade weil Zunzgen eine grosse Chance verpasst hat, sollen der diesjährige Banntag und die Einweihung der Waldhütte ein Zeichen der Versöhnung setzen.

Kurt Ost
Gemeinderat

Aus dem Inhalt

Blick ins Gemeinderatsprotokoll

Gemeinderat-News
mehr ab Seite 4

Infos zum Thema Quartierstrassen- sanierung

2. Ausbautappe
Kürzeweg - Steinenweg
mehr ab Seite 6

Stellenausschreibung

Per August 2011 bietet die Gemeindeverwaltung erneut einen Lehrplatz an
mehr ab Seite 12

Frauenverein

Der Zunzger Frauenverein informiert über bevorstehendes
mehr ab Seite 20

Vermischtes

Diese Rubrik informiert über bevorstehende Anlässe, Vereinsinformationen, Angebote etc.
mehr ab Seite 22

Impressum

Auflage

1260 Exemplare

Ausgabe

erscheint monatlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

In der Regel jeweils **20. des Monats, 12.00**

Uhr. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzt möglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsl, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zyting kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	Seite
Dankesschreiben Gemeinde St. Antönien	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4/5
Quartierstrassensanierung 2. Ausbautetappe	6/7
Unterhalt priv. Liegenschaftsentwässerung	8-10
3% Skonto auf Steuerbeträge	10
Volkszählung 2010	11
Stellenausschreibung Gemeinde Zunzgen	12
Obligatorische Ausbildung für Hundehaltende	13
Bring- und Holtag	14
Banntag	15/16
Öffnungszeiten Verwaltung (Auffahrt/Pfingsten)	17
Eröffnung Badi Zunzgen	17
Verschiebedatum (Pfingsten) Hauskehricht	17
Zivilstandsnachrichten	18
Sperrung Zufahrt Waldhütte via Ramlinsburg	18
Abfuhrdaten	19

Frauenverein Zunzgen 20/21

Vermischtes

Leserbriefe	22/23
Jungwacht Blauring Kleider-/Spielsachenbörse	23
Maisingen, Gem. Chor und Musikverein	24
FTV Zunzgen, Bring- und Holtag	25
Voranzeige Jungtierschau	25
Auffahrtsexkursion Vogelschutzverein	26
DTV Zunzgen Leiterinnen gesucht	27
TV Zunzgen	28
Gemeindeduell	29
Wurlitzer Clique Empfang	29
Schiessverein Zunzgen-Tenniken Obligat.	30
Kim Stade	30
Marianne Schwill	30
Spitex „den Alltag meistern“	31
Pikey	32
Nordic Walking	33
Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen	34/35
Post	36

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

19. Mai 2010

18. Juni 2010





Gemeinde St. Antonien, 7246 St. Antonien

Telefon 081/332'34'15
Fax: 081/330'50'95
E-Mail: st.antoenien@bluewin.ch

Danke Zunzgen

An der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 23. März 2010 wurde dem Gemeindepräsident von St. Antonien Gelegenheit geboten, die Projekte Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und die Lawinverbauungen den 120 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzustellen.

Traktandiert war die Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Unterstützung der Patengemeinde St. Antonien/Ascharina.

Mit grossem Mehr hat der Souverän von Zunzgen beschlossen, in den Jahren 2011 bis 2015 einen jährlichen Beitrag von Franken 20'000 an die Berggemeinde im Prättigau zu leisten.

Der Gemeindevorstand von St. Antonien und die Talschaftsbevölkerung wissen diese grosszügige Geste und das uneigennützig Engagement der Zunzger Bevölkerung sehr zu schätzen.

An Sie alle richten wir unseren herzlichsten Dank. Unser Dank richtet sich aber auch an die bereits seit 1999 jährlichen finanziellen Unterstützungen.

Wir in der Talschaft St. Antonien wissen, dass dieses Engagement nicht selbstverständlich ist. Auch die Gemeinde Zunzgen hat immer wieder grosse Investitionen zu tätigen.

Die Patenschaft für St. Antonien/Ascharina ist nicht daraus entstanden, weil die Gemeinde Zunzgen einen späteren Profit erhoffte, sondern weil die beiden Gemeinden trotz ihrer Unterschiedlichkeit das gleiche Ziel verfolgen: „Beide wollen, dass die Einwohner von St. Antonien/Ascharina weiterhin in ihrer Berggemeinde leben und das Land bestellen können. Denn der Erhalt einer intakten Bergwelt ist in beiden Gemeinden von Interesse.“

St. Antonien, 26. März 2010/HR/ke

GEMEINDE ST. ANTÖNIEN

Der Präsident:

Heinz Rieder

Die Aktuarin:

Karin Egli

Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



Jahresrechnungen 2009 der Einwohner- und Bürgergemeinde Zunzgen

Die Jahresrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Zunzgen schliesst mit Mehreinnahmen von netto CHF 88'631.28 ab. Im Budget wurde noch mit einem Aufwandüberschuss von CHF 229'000.00 gerechnet. Dieses erfreuliche Resultat ist einerseits durch tiefere Kosten im Bildungswesen aber auch auf die Ausgabendisziplin zurückzuführen. Aus dem Plus in der Laufenden Rechnung werden zusätzliche Abschreibungen, in der Höhe von CHF 201'197.05, finanziert. Der Gesamt-Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung lag somit bei CHF 289'818.33.

Die Bürgergemeinde Zunzgen schliesst das Rechnungsjahr 2009 ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'025.70 ab. Dieses Resultat kam dank der Gewinnausschüttung von CHF 23'967.10 des Zweckverbandes Forstrevier Sissach zustande.

Der Gemeinderat Zunzgen hat beide Jahresrechnungen verabschiedet und an die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung weitergeleitet. Anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2010, respektive der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2010, werden die Rechnungen dem Souverän zur Genehmigung vorgelegt.

Grenzbereinigungen Bachtelenweg

Im Rahmen der abgeschlossenen Sanierung des Bachtelenweges sind noch einige Grenzverläufe zu bereinigen. Die betroffenen Grundeigentümer haben ihr Einverständnis bereits mitgeteilt. Der Gemeinderat Zunzgen beauftragt das Grundbuchamt Sissach mit der Ausarbeitung eines Tausch- und Kaufvertrages für dieses Rechtsgeschäft.

MFH Alte Landstrasse 5, Wanddurchbruch und Türverbindung Dachwohnung

Die Mieterin der Dachwohnung Ost wäre an einer direkten Verbindung zwischen dem Schlafzimmerraum und dem zusätzlich gemieteten Nebenzimmer interessiert.

Anlässlich eines Augenscheins konnte die Idee vor Ort begutachtet werden. Grundsätzlich ist der Einbau einer Verbindungstüre kein Problem, denn in der tragenden Seitenwand besteht bereits eine Türöffnung, welche aktuell jedoch verschalt und verputzt ist. Die effektiven Baukosten werden auf den Mietzins abgewälzt.

Prüfung einer Strukturanpassung im Bereich Hausdienst und Werkdienst, mit dem Ziel einer Zusammenlegung zu „Werkdienste Zuzgen“

Die immer komplexer werdenden Aufgaben und Anforderungen an den Hausdienst (Schulhausabwarte) und an den Werkdienst (Werkhof) veranlassen den Gemeinderat Zuzgen eine grundsätzliche Strukturanpassung zu prüfen. Die Strukturanpassung hat folgende Ziele zum Inhalt:

- klare Organisation, Planung und Koordination
- neue Zuordnung von Aufgabenbereichen
- Synergien und Ressourcen nutzen
- Verbesserung der Lehrlingsausbildung
- gezielter Personaleinsatz
- effizienter Einsatz der Maschinen und Apparate
- Erhöhung der Transparenz
- auf künftige Entwicklungen vorbereitet zu sein

Entschädigung Papiersammlung

Der Gemeinderat Zuzgen stellt fest, dass in den letzten Jahren jeweils die gesamte Gutschrift aus den Papiersammlungen vollumfänglich durch die Schule Diegten in Anspruch genommen worden ist. Die Verrechnung der eigenen Aufwendungen (Fahrzeuge, Mitarbeitende Werkhof und Hausdienste) fanden bislang keine Berücksichtigung.

Diesen Umstand gilt es zu korrigieren und anzupassen. Als Vorschlag kann sich der Gemeinderat Zuzgen vorstellen, dass die Entschädigung aus den Papiersammlungen künftig in einem prozentualen Verhältnis geteilt wird und so auch marktbedingte Schwankungen des Papierpreises flexibel gehandhabt werden können.

Der Gemeinderat Zuzgen wird mit der Schulleitung der Schule Diegten weitere Gespräche führen, um so eine für beide Seiten gute Lösung zu finden.

Delegiertenwahlen Elektra Baselland: Mandat 2011 - 2015

Im kommenden Herbst finden die Neuwahlen der Delegierten der Elektra Baselland, für die neue Amtsperiode 2011 bis 2015, statt. Die Elektra Baselland hat den Gemeinderat Zuzgen angefragt, ob man bereit sei, das Delegiertenmandat für weitere fünf Jahre wahrzunehmen, was seitens des Gemeinderates Zuzgen bejaht wurde.

Projekt Quartierstrassensanierung 2. Ausbauetappe Kürzeweg – Steinenweg



Mit den Bauarbeiten für die zweite Ausbauetappe wurde am 12. April 2010 begonnen.

In der ersten Phase ist im Trottoir West, entlang der Hauptstrasse, von der Gartenstrasse bis zum Rosenweg, eine neue Wasserleitung verlegt worden.

Diese wird in den nächsten Tagen noch bis auf Höhe Kürzeweg verlängert und mit der dort schon vorhandenen Leitung verbunden.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden auf der Ostseite der Hauptstrasse in diesem Bereich noch drei Liegenschaften mit neuen Wasserleitungs-Hausanschlüssen versehen.

Gleichzeitig ist im Kürzeweg ebenfalls eine neue Trinkwasserleitung, von der Liegenschaft Nr.1 bis zur Grundackerstrasse, verlegt worden.

Aktuell werden noch Kabelschutzrohre für die Elektra Baselland (EBL) und für die Strassenbeleuchtung sowie für Kabelfernsehen und Swisscom verlegt.

In den folgenden Tagen und Wochen werden in diesem Bauabschnitt diverse Hausanschlüsse, wie Trinkwasser-, Abwasser- sowie weitere Werkleitungen erneuert oder saniert.

Die Strassenentwässerung und die Strassenbeleuchtung werden ebenfalls den neuen Anforderungen angepasst. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden Strassenkoffer, Randabschlüsse und Tragschicht (Belag) eingebaut.



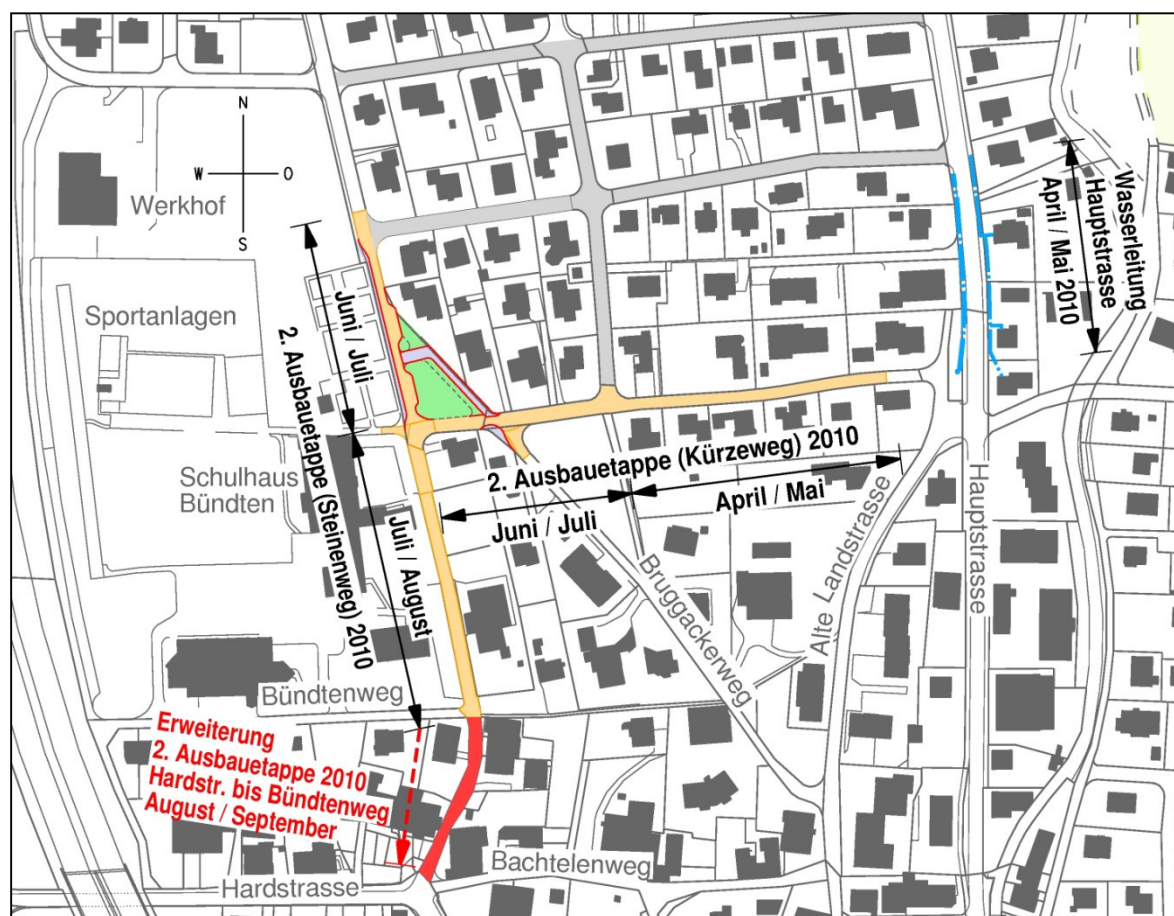
Neue Deckbeläge im Quartier

Geplant ist, dass die neuen Deckbeläge in den Quartierstrassen Grundackerstrasse, Ringstrasse (oben), Gartenstrasse (oben) und Kürzeweg in einer ersten Etappe anfangs Sommerferien, innerhalb der ersten zwei Juliwochen 2010 eingebaut werden.

Anschliessend werden sofort die Street-Print-Flächen eingefärbt sowie weitere Markierungen (z.B. 30-er Zone) aufgebracht.

Die Deckbeläge im Bereich Steinenweg (Gartenstrasse bis Hardstrasse) werden gemäss Bauprogramm im Spätsommer / Herbst 2010 eingebaut.

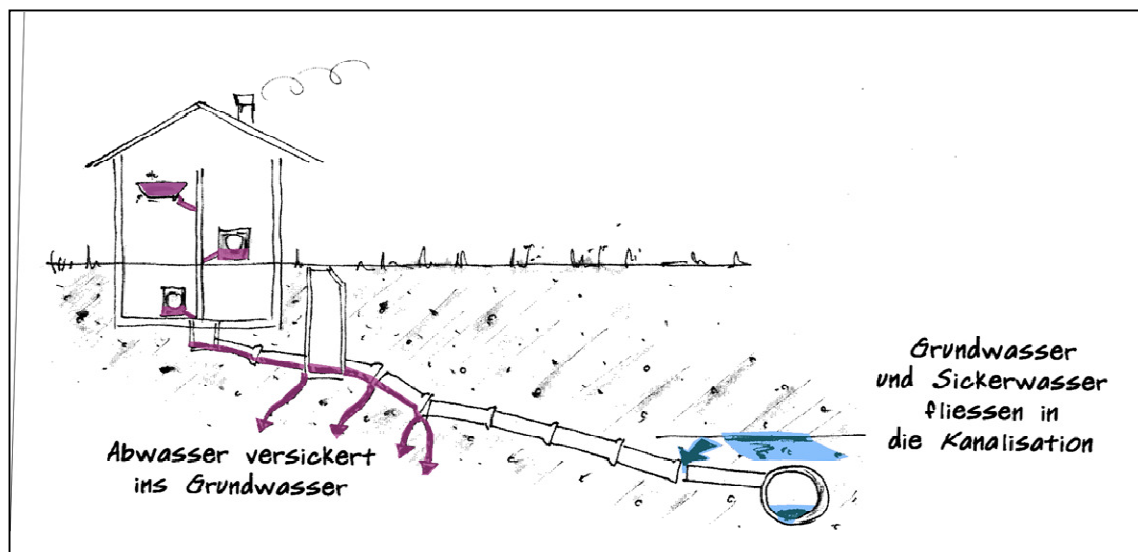
Detaillierte Informationen über den Einbau der Deckbeläge (Strassensperrungen / Behinderungen etc.) werden die Anwohner zu gegebener Zeit noch erhalten.



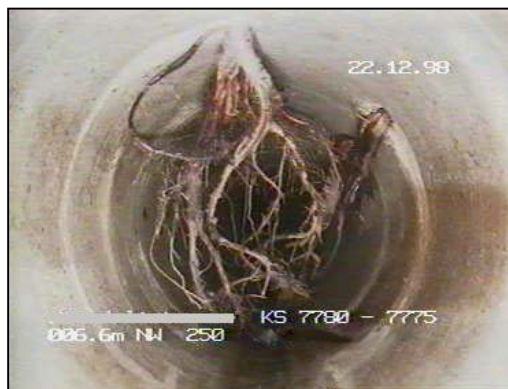
Unterhalt der privaten Liegenschaftsentwässerung ist eine wichtige Aufgabe des Grundeigentümers!

Geschätzte Liegenschaftsbesitzerin, geschätzter Liegenschaftsbesitzer

Hand aufs Herz - haben Sie sich je die Frage gestellt, in welchem Zustand sich Ihre privaten Abwasseranlagen befinden? Sind Sie sicher, dass alle Abwasserleitungen auf Ihrem Grundstück dicht sind? Sind über die Jahre und Jahrzehnte Schäden entstanden und kennen Sie deren Ausmass?



1. Regelmässiger Unterhalt – eine Notwendigkeit



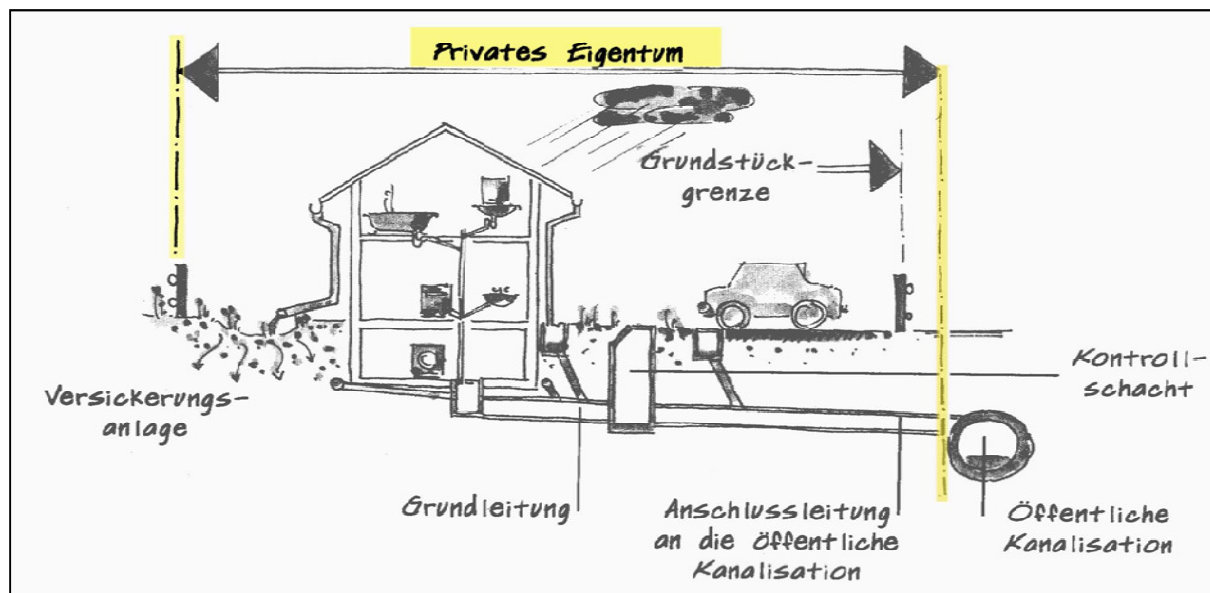
Regelmässiger Unterhalt bietet Gewähr für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung der Anlagen!

Verstopfungen in den Leitungen, wie zum Beispiel der Wurzeleinwuchs wie auf dem Bild, werden verhindert. Schäden können rechtzeitig erkannt und damit unter Umständen kostspielige Gesamterneuerungen vermieden werden.

Undichte Kanalisationen erhöhen den Fremdwasseranfall auf der Kläranlage, wodurch die Betriebskosten der ARA zu Lasten der Gemeinden – und somit für alle Steuerzahler ansteigen. Der konsequente Unterhalt verhindert eine Verschmutzung des Untergrundes und des Grundwassers, das auch als Trinkwasserspeicher genutzt wird.

2. Grenze zwischen öffentlicher und privater Kanalisation

Als private Liegenschaftsentwässerung gelten sämtliche Leitungen und Bauwerke innerhalb der privaten Grundstücke bis und mit Anbohrung an die öffentliche Kanalisation oder bis zum Einlauf bzw. Anschluss in ein Schachtbauwerk der öffentlichen Kanalisation.



3. Wie wird der Zustand erfasst?

Die Zustandserfassung umfasst, nach vorgängiger Hochdruckspülung der Leitungen und Schächte, die Aufnahme des Zustandes der Leitungen mittels einer TV-Kamera. Die gemachten TV-Aufnahmen und allfällige weitere Prüfergebnisse werden ausgewertet und sofern eine Sanierung notwendig ist, wird ein entsprechender Sanierungsvorschlag ausgearbeitet.

4. Zeitpunkt der Durchführung einer Zustandserfassung

Periodische Fälligkeit

Nach Ablauf von 15 Jahren seit der letzten TV-Aufnahme.

Bei abwasserrelevanten Baugesuchen

Bei jedem abwasserrelevanten Baugesuch, sofern die letzte TV-Aufnahme älter als 15 Jahre ist.



Fortsetzung: Zeitpunkt der Durchführung einer Zustandserfassung

Bei Neubauten

Bei Neubauten im Zuge der Bauabnahme; in der Regel ohne TV-Aufnahmen.

Bei offensichtlichen Mängeln

Defekte, undichte oder verstopfte Leitungen sind ein klares Indiz für einen Mangel

Nach Elementarereignissen

Nach einem Unwetter mit Überschwemmung der Liegenschaft oder nach einer Hochwasserperiode mit Fremdwasserzufluss in die Kanalisation

Für Bau und Unterhalt der Abwasseranlagen im privaten Liegenschaftsbereich liegt die Verantwortung einzig und alleine beim Liegenschaftseigentümer.

5. Beizug von Fachleuten

Spülarbeiten, TV-Aufnahmen, Dichtheitsprüfungen und Benebelungen sind nur durch darauf spezialisierte Unternehmungen auszuführen. Für die Koordination und Auswertung der Zustandserfassung, Submission, Überwachung und Abnahme der Sanierung inkl. Erstellung eines Ausführungsplanes ist ein spezialisiertes Ingenieurbüro oder Technisches Büro zu beauftragen.

April 2010/ms



Jetzt profitieren!

Die Gemeindeversammlung hat am 9. Dezember 2009 beschlossen, den Skontoabzug bei den Gemeindesteuern 2010 von 2% auf **3%** zu erhöhen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit. Auf allen Steuerbeträgen, die bis zum 31. Mai für das laufende Jahr (2010) bezahlt werden, höchstens jedoch auf dem geschuldeten Betrag, können 3% Skonto abgezogen werden.

Auch auf Ratenzahlungen, welche bis zum 31. Mai 2010 an uns überwiesen werden, wird der Skonto von 3% gewährt.

Gemeindeverwaltung Zunzgen
Steuerwesen

Volkszählung 2010

Die Volkszählung 2010 wird nicht mehr als Vollerhebung, sondern auf der Basis von Registererhebungen und Stichproben durchgeführt.



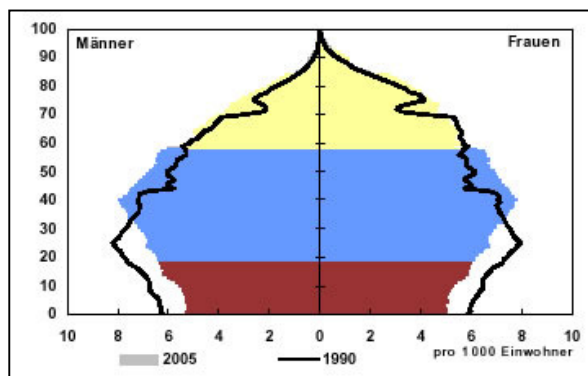
Für die Volkszählung von 1990 klopfen noch Volkszählerinnen und Volkszähler bei Ihnen an die Haustüre. Im Jahr 2000 wurde die Volkszählung dann grösstenteils per Fragebogen durchgeführt.

Für 2010 gibt es einen noch grösseren Systemwechsel: von der alle zehn Jahre durchgeführten Vollerhebung hin zu einer jährlichen Registererhebung mit Stichproben.

Unser Einwohnerdienst unternimmt derzeit grosse Anstrengungen zur Realisierung und Umsetzung der Harmonisierung des Einwohnerregisters.

Aus kantonaler Sicht birgt die Registerharmonisierung jedoch ein grosses Potenzial für die Effizienzsteigerung. Das kantonale Einführungsgesetz zur Registerharmonisierung, das Anmeldungs- und Registergesetz vom 19. Juni 2008, fordert deshalb die Einführung eines Kantonalen Personenregisters, das im Wesentlichen mit den Daten der Einwohnerregister der Gemeinden nachgeführt wird und den verschiedenen kantonalen und kommunalen Verwaltungsstellen aktuelle Personendaten zur Verfügung stellt. Derzeit wird dieses Register beim Statistischen Amt des Kantons Basel-Landschaft aufgebaut.

Es sind auf allen Seiten noch grosse Anstrengungen nötig, dass per 31.12.2010 die korrekten Daten der Zuzüger- und natürlich der gesamten Baselbieter-Bevölkerung, im Rahmen der modernen Volkszählung, an das Bundesamt für Statistik geliefert werden und in der Folge alle kantonalen und kommunalen Verwaltungsstellen das Kantonale Personenregister nutzen können.



Ab 2010 verzichtet die Schweiz auf die alle zehn Jahre landesweit durchgeführte Vollerhebung. Stattdessen wird die Volkszählung im Einjahresrhythmus als Registererhebung mit ergänzenden Stichprobenerhebungen durchgeführt und ausgewertet. Die Schweiz erhält damit ein modernes statistisches System, mit dem Struktur und Entwicklung der Bevölkerung und der Haushalte permanent beobachtet werden können.

Stellenausschreibung



Einwohnergemeinde Zunzgen

Wir sind eine attraktive Wohngemeinde im Oberen Baselbiet mit rund 2'500 Einwohnern. Unsere fortschrittliche, moderne und dynamische Verwaltung bietet per **August 2011** wieder eine 3-jährige **kaufmännische Lehre** an, als

Kaufmann / Kaufrfrau (Profil E)

Suchen Sie eine abwechslungsreiche, interessante und solide Ausbildung in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir vermitteln Ihnen praxisbezogenes Arbeiten und fundiertes Wissen auf unserer Gemeindeverwaltung.

Gute bis sehr gute Sekundarschulzeugnisse bilden die Grundlage für einen sicheren Start in diese anspruchsvolle Ausbildung, mit Besuch der Kaufmännischen Berufsschule in Liestal.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **28. Mai 2010** an:
Gemeindeverwaltung Zunzgen, Alte Landstrasse 5, 4455 Zunzgen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Lehrlingsverantwortliche Herr Cristiano Santoro, ☎ 061 975 96 60, cristiano.santoro@zunzgen.bl.ch! Für zusätzliche Informationen verweisen wir auf www.zunzgen.ch.

**6000 Kontakte pro Jahr zu Jugendlichen
in der Region Sissach**

**Berichte von Jugendlichen, Politikern,
Prominenten und Fachpersonen**

Offene Jugendarbeit Region Sissach

**Unsere Zeitung finden Sie Mitte Mai 2010
in Ihrem Briefkasten!**

Unbedingt nicht verpassen!

Ein Angebot Ihrer Wohngemeinde und des Träger-
vereins für Offene Jugendarbeit Region Sissach

Stiftung **Jugend**sozialwerk

Obligatorische Ausbildung für Hundehaltende

Seit dem 01. September 2008 ist die neue Tierschutzgesetzgebung in Kraft. Dies bringt folgende Änderungen mit sich:

Theoriekurs

Wer noch nie einen Hund besass, muss vor dem Kauf eines Hundes einen Theoriekurs besuchen. In dem mindestens 4-stündigen Kurs wird vermittelt, welche Bedürfnisse ein Hund hat, wie man mit ihm richtig umgeht und was es an Zeit und Geld braucht, einen Hund zu halten. Wer schon früher einen Hund hatte, muss diesen Theoriekurs nicht besuchen.

Training mit dem Hund

Mit jedem neuen Hund, auch wenn man bereits einen hat, muss man ein Training absolvieren. Dies muss im ersten Jahr nach Erhalt des Hundes erfolgen. Im Training lernt man, einen Hund zu führen und zu erziehen, Risikosituationen zu erkennen und zu entschärfen und was man tun kann, wenn der Hund problematische Verhaltensweisen zeigt.



Wo werden solche Kurse angeboten?

Auf der Internetseite <http://bvet.bytix.com/plus/trainer/> finden Sie Adressen von Hundetrainerinnen und Hundetrainer in unserer Region. Weiter finden Sie auf der Webseite noch wichtige Informationen zu diesem Thema.

Hundehalter und Hundehalterinnen haben jedoch bis zum 01. September 2010 Zeit, die von ihnen verlangten praktischen und theoretischen Hundekurse zu besuchen.

	Übernimmt zwischen dem 01.09.2008 und dem 01.09.2010 einen Hund	Übernimmt nach dem 01.09.2010 einen Hund
Hundehalter	muss bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres das Training absolvieren.	muss innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das Training absolvieren.
Nicht-Hundehalter	muss den Theoriekurs und das Training bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres absolvieren.	muss vor dem Kauf den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das Training absolvieren.

Weitere Informationen und Auskünfte sind erhältlich:

Bundesamt für Veterinärwesen (BVET), Schwarzenburgstrasse 155, 3003 Bern

☎ 031 323 30 33, E-Mail: info@bvet.admin.ch, www.bvet.admin.ch

Bruno Salvini
GmbH
Kunden-Malerei

Sperrmattweg 7
4455 Zunzgen
Tel. 061 973 80 48
Natel 079 744 39 24

Bring- und Holtag



Samstag, 8. Mai 2010

Primarschule Zunzgen

Alte Turnhalle

11.00 – 12.30 Uhr **Bringen**

13.30 – 14.30 Uhr **Holen**

Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Bilder, Werkzeuge, Musikinstrumente, Spielsachen, Spiele, Schallplatten, CDs, DVDs, Bücher, Velos, Kinderwagen.

Es findet eine Eingangskontrolle statt: Es werden nur funktionstüchtige, gut erhaltene, saubere und zeitgemässe Objekte angenommen!



Bitte keine Kleider und Schuhe, keine PC's, Fernseher, Videogeräte und keine Möbel ¹

¹ Grössere Gegenstände (Möbel, Tische, Stühle etc.) müssen durch ein Foto angeboten werden (Abholadresse nicht vergessen). Eine grosse Pinnwand steht hierfür bereit.

Imbissstube

11.00 – 15.00 Uhr durchgehend geöffnet



Der Frauenturnverein Zunzgen betreibt eine Kaffeestube!

Das Angebot: Kartoffelsalat mit warmem Fleischkäse
Kartoffelsalat mit Knackerli
Knackerli mit Brot
Kaffee und vorzügliches Kuchenbuffet

Hinweis: Alle nicht abgeholt und zweifelsfrei weiterverwendbaren Gegenstände werden am Ende des Anlasses einem Flohmarkt übergeben oder entsorgt.

Banntag

Samstag, 15. Mai 2010

Besammlung	13.30 Uhr Dorfplatz, Alte Landstrasse
Banntagsroute	Metzenholden – Tannried – Wolfgraben – Dreiiangelstein – Waldhütte
Kinderrotte	separate Kinderrotte, Leitung: Frau Michèle Koch
Verpflegungsbon	den Teilnehmern der beiden Banntagszüge wird beim Zwischenhalt ein Essens-/Getränkebon abgegeben
Banntagsredner	Michael Beuggen, kfm. Azubi. KVBL
Shuttle-Dienst	16.30 Uhr ab Dorfplatz, Alte Landstrasse
Festwirtschaft	Bratwürste, Klöpfer, Steak, Mineral, Bier, Wein, Kaffee und diverse Kuchen



Wir freuen uns bereits jetzt auf
Ihre geschätzte Teilnahme!

Gemeinderat Zunzgen, Musikverein Zunzgen, Mitarbeitende des Forstrevier Sissach und die Mitglieder der Baukommission Waldhütte

Einweihung der sanierten

Waldhütte

Samstag, 15. Mai 2010



16.45 Uhr offizieller Eröffnungsakt

- Musikverein Zunzgen

17.00 Uhr Festbetrieb um die Waldhütte

- **Jugi Zunzgen:** Spiel und Spass
- **Fredy Solo:** musikalische Unterhaltung

- 👍 **Grilladen für die ganze Familie**
- 👍 **breites Getränkeangebot**
- 👍 **Kaffee und Kuchen**

Öffnungszeiten Verwaltung

Unser Schalter bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Auffahrt

Donnerstag, 13. Mai 2010

Freitag, 14. Mai 2010

Pfingstmontag

Montag, 24. Mai 2010



Gartenbad Zunzgen

Die Zunzger-Badi eröffnet ab Freitag, 21. Mai 2010, 12.00 Uhr, die neue Badesaison für alle Besucherinnen und Besucher.



Kostenloser Eintritt für alle!

Neben der Liegewiese steht wiederum ein Tischtennistisch zur Verfügung. Bälle und Schläger zum Spielen sind mitzubringen.

Öffnungszeiten:

21. Mai bis 8. August

jeweils von 09.00 - 21.00 Uhr

ab 9. August bis 5. September

jeweils von 09:00 - 20:00 Uhr

Viel Vergnügen und eine wunderschöne Badesaison! ■

Verschiebedatum Hauskehrrichtabfuhr

Am **Pfingstmontag, 24. Mai 2010** findet keine Kehrrichtabfuhr statt.

Diese wird auf den **Donnerstag, 27. Mai 2010** verschoben.



Zivilstandsnachrichten

Geburten

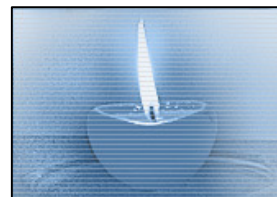
29.03.2010 **Uhlmann, Henry Finn**
Neumattstrasse 93

03.04.2010 **Jakob, Jasmin**
Althausmatt 4



Todesfälle

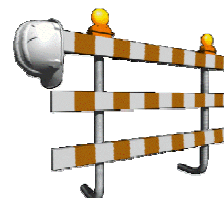
28.03.2010 **Surer-Mangold, Karl**
APH Mülimatt, Sissach



Sperrung Zufahrt Waldhütte via Ramlinsburg



Die Zufahrt zur Waldhütte via Ramlinsburg ist auf Grund von Unterhaltsarbeiten wie folgt durchgehend gesperrt:



Dienstag, 25. Mai – Samstag 29. Mai

Generalabonnement



Reservieren Sie frühzeitig Ihre Tageskarte! Den aktuellen Reservationsstand können Sie auf unserer Homepage www.zunzgen.ch einsehen oder telefonisch anfragen: (061 975 96 60).

Mit den vordatierten Tageskarten, die zum GA der Gemeinde gehören, haben Sie freie Fahrt auf den meisten Bahn-, Bus- und Schiffslinien und im öffentlichen Nahverkehr. Das Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

Die Tageskarten gelten für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder (oder für ein Kind und einen Hund bzw. für zwei Hunde) ▪

JOHN

Haustechnik

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmetall und Altöl

Altmetall und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 28.05.2010 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 29.05.2010 09.00-10.30 Uhr
Freitag, 25.06.2010 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 26.06.2010 09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:
www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/

Hauskehricht
Jeweils Montags

Grüngut-Abfuhrdaten (13.00 Uhr)

Montag: 10.05.2010
31.05.2010
14.06.2010
28.06.2010

Nächste Altpapier- und Kartonsammlung Donnerstag, 17.06.2010

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehricht



- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!

Altpapier von Fremdstoffen entfernen (kein Karton, kein Plastik)

Übernächste Sammlung: 09.09.2010



Das vielseitige Unternehmen
in Ihrer Nähe!

⇒ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3.5 m³)
Mulden & Container (7-40 m³)

CH-4452 Itingen / BL
Telefon: 061 971 40 10
Fax: 061 971 40 30
info@christentransport.ch
www.christentransport.ch

⇒ prompt
⇒ zuverlässig
⇒ nah



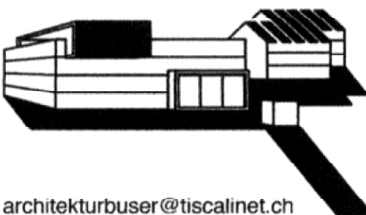
Hanspeter Erny
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Versicherungen sind etwas sehr Persönliches – oft gibt es keine «Standardlösung». Darum nehme ich mir Zeit, zusammen mit meinen Kunden, die beste Variante zu erarbeiten.

Die Mobilier
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 63, Telefax 061 976 96 67
hanspeter.erny@mobi.ch, www.mobi.ch

architekturbüro



beat buser
kürzeweg 2
4455 zunzgen

tel. 061/971 50 58
fax 061/971 50 69

architekturbuser@tiscalinet.ch



Termine im Monat Mai 2010

Frauenwandergruppe	6. Mai
Krabbelgruppe Pumuckl	27. Mai
Seniorenmittagstisch	27. Mai
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	11. / 25. Mai
Z'Vieritisch	18. Mai

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann	Donnerstag, 27. Mai 2010 (nächstes Datum: 24. Juni 2010)
Zeit	12.00 Uhr
Wo	Untere Turnhalle Zunzgen
Wer	Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind
Kosten	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung bis Dienstag, 25. Mai 2010 an:

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71
Hanni Misteli, Sperrmattweg 4 Tel. 061 971 35 81

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

.....

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 27. Mai 2010

Name:.....

Adresse:

Einzelperson

mit Partner



Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 6. Mai 2010**
(nächste Wanderung: 3. Juni 2010)
- Treffpunkt:** Post Zunzgen (Billet Zone 3 und Zone 2)
- Zeit:** 13.00 Uhr (Postauto 13.16 Uhr nach Sissach)
- Wanderung:** Wenslingen - Gelterkinden
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Hanni Grieder, 061 971 30 91
Trudy Schaub, 061 971 31 60

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterin

z'Vieritisch



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

- Wer:** **Frauen und Männer jeden Alters**
- Wann:** **Dienstag, 18. Mai 2010**
(nächstes Datum: 15. Juni 2010)
- Wo:** Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
- Zeit:** ab 14.15 – 16.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

Herzliche Gratulation Es ist geschafft!

Generationen haben es schon versucht Zunzgen über regionale Grenzen hinaus berühmt zu machen, doch alle politischen Querelen und peinlichen Geplänkel der Vergangenheit haben es nicht geschafft. Aber nun ist es soweit

Ein initiatives Initiativkomitee hat es nun mit viel Ideenreichtum und Einsatz geschafft für Zunzgen den goldenen Schildbürgerpreis zu erringen. Der schweizweit einzige Deppenpreis, der an eine Gemeinde verliehen wird, soll diesem Komitee und seinen Helfern am kommenden 1. August überreicht werden.

Es bleibt nun zu hoffen, dass sie ebenso fantasievoll diese 1. Augustfeier organisieren und gestalten werden, selbstverständlich gratis und in Fronarbeit um die Gemeindekasse nicht zu belasten.

Ein sich schämender Zunzger

Name der Redaktion bekannt

Zweihundertzweiundsiebzig (272) „Spielverderber“...

Ich schäme mich im Moment Zunzger Bürger und damit ein Mitglied dieser Gemeinde zu sein. Es ist ja nicht das erste Mal, dass Zunzgen unrühmliche Schlagzeilen in der Presse macht. Waren es aber früher eher politische Interna über die man vielleicht auch einmal schmunzeln konnte, ist es diesmal etwas, das für mich in der Sache viel weitreichender und vor allem nachhaltiger ist.

Die Schweiz zählt rund 7.8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner, wovon rund 2'500 in Zunzgen leben und es reichen – sorry – lächerliche 175 Unterschriften, um einen grossen Schritt in die Vergangenheit zu machen. Zugegeben, in dieser Sache wurde vielleicht nicht unbedingt mit der dafür notwendigen Professionalität vorgegangen. Aber selbst unter diesem Gesichtspunkt ist unser Verhalten als Gemeinde Zunzgen gegenüber Frau Micheline Calmy-Rey einfach nur peinlich und vor allem weit weg jeglichen Anstandes.

Dass wir die Chance verpasst haben, ein Mitglied unserer Landesregierung – für mich egal welches – als 1. August Rednerin zu engagieren, das ist eine Sache. Die Art und Weise aber, mit welcher die Bundesrätin sozusagen wieder „ausgeladen“ wurde, kann an Peinlichkeit wohl kaum mehr übertroffen werden. Abgesehen davon bin ich mir sicher, dass wir in Zunzgen schon für Dümmeres mehr ausgegeben haben.

Ich habe mich wirklich gefreut auf die kommende 1. August Feier mit einer Bundesrätin als Gastrednerin, ohne jetzt wirklich ein „Anhänger“ von Frau Micheline Calmy-Rey zu sein. Diese 1. August Rede wäre eine Chance gewesen, die Bundesrätin einmal von einer ganz anderen Seite zu erleben und so allenfalls vorhandene Vorurteile einmal zu überdenken. Wer von uns hat denn schon die Möglichkeit, ein Mitglied unserer Landesregierung sozusagen von Angesicht zu Angesicht kennen zu lernen?

Leider kommt es nun nicht mehr dazu und diese Möglichkeit haben wir als Gemeinde bestimmt für viele Jahre vertan. Es ist ja meistens auch so, dass nur die „Meckerer“ in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, die anderen interessiert es nicht oder sie bleiben ruhig im Hintergrund. Auch ich gehörte bis heute eher zu den sogenannten „Schweigern“.

Die Hoffnung stirbt aber zuletzt und damit auch der Glaube, dass in Zunzgen noch ein paar andere Menschen leben die ähnlich denken und fühlen wie ich. Es geht schliesslich im Leben nicht immer nur um das liebe Geld.

Ich wünsche allen Zunzgerinnen und Zunzgern eine schöne 1. August Feier, vermutlich zuhause im eigenen Garten.

Jörg Käser

1. August – Feier = Verpasste Chance

Es ist eine Schande für Zunzgen, dass einige RPK-Mitglieder solchen Aufstand auslösen können und den bereits zugesagten Besuch einer Bundesratsperson (Name und Parteizugehörigkeit ist hier unwichtig) zunichtemachen.

Bei etlichen, einsichtigen Zunzger-Einwohner hat das ganze Theater nur Kopfschütteln ausgelöst. Auch die Bemerkung eines Regierungsmitgliedes, dass sich „andere Gemeinden von einem solch hohen Besuch die Finger geleckt hätten“ spricht für sich.

Es ist kein Geheimnis, dass es diesen Leuten nicht um die Person und eben auch nicht um den von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredit von Fr. 30'000 geht, sondern darum, dem Gemeinderat einen kräftigen Denkkzettel zu verpassen, ja sogar um Revanche vom entgangenen Gemeinderatssitz zu nehmen. Die Frage stellt sich hier, wo hat die RPK in den Jahren 2001 - 2003 hingeschaut als die Finanzen von einer Aushilfe verwaltet wurde, und Beträge in sechsstelliger Höhe verschoben wurden?

Es ist bedenklich, wenn ein Gemeinderat samt Verwalter innovativ ist und neue Wege für das Wohl einer Gemeinde sucht und geht, auf diese Weise bestraft wird. Es ist nicht verwunderlich, wenn dieses Gremium die Nase voll hat und sich hüten wird weiterhin Ideen, Vorschläge oder Veränderungen zu bringen.

Zunzgen hat nun eine grosse Chance verpasst, auch gesamtschweizerisch im Schaufenster zu stehen und das Image vom „typisch Zunzgen“ auf die positive Seite zu drehen.

Einmal mehr wird Zunzgen zur Lachnummer, diesmal sogar über die Kantonsgrenze hinaus, schade, schade.

In der Hoffnung, dass viele Gleichgesinnte an die Urne gehen und der Enttäuschung mit Ihrer persönlichen Meinung Luft verschaffen verbleiben:

einige verärgerte Einwohner

*Der Schreibende
Markus Nyffeler*

NB: Die Urnenabstimmung beschert auch wieder Kosten, welche sicher von den zuständigen RPK-Mitgliedern getragen werden !!

Jungwacht/Blauring Sissach macht eine grosse

KINDERKLEIDER- und SPIELSACHENBÖRSE

WO: Bei der katholischen Kirche in Sissach
(hinter dem Bahnhof)

WANN: **Mittwoch 19.05.2010 von 13.30h-17.00h**
(Bei schlechtem Wetter eine Woche später 26.05.2010)

Bitte Decke/Unterlage mitbringen,
jede/r ist für seine zu verkaufenden Artikel selber verantwortlich.
Platzgebühr 3.-
Kuchenstand und Kinderanimation
(ab ca. 15.00h) von
Jungwacht/Blauring Sissach.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.



GEMISCHTER CHOR UND MUSIKVEREIN

MAISINGEN

Mittwoch, 05. Mai 2010 um 19.30 Uhr
auf dem Dorfplatz Zunzgen
(bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

Singen und Musizieren und den Frühling willkommen heissen, dazu laden der Gemischte Chor und der Musikverein die Bevölkerung von Zunzgen herzlich ein.

Anschliessend offeriert der Gemischte Chor allen Anwesenden einen Apéro.

Auf eine grosse Zuhörerschaft freuen sich der Gemischter Chor und der Musikverein Zunzgen





Bring- und Holtag 8. Mai 2010

Am Samstag 8. Mai findet in der Turnhalle der Bring- und Holtag statt. Wir laden die Bevölkerung von Zunzgen recht herzlich zum Mittagessen ein.

Unser „Turnerbeizli“ ist von 11.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr im Untergeschoss der Turnhalle geöffnet.

Wir servieren Ihnen:

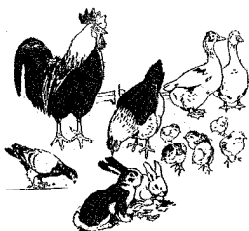
Heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat Fr. 11.00

Knackerli mit Kartoffelsalat Fr. 9.00

Nach dem Mittagessen wartet ein gluschtiges Kuchenbuffet auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frauenturnverein Zunzgen



Voranzeige

Jungtierschau

OV- Zunzgen

Sonntag 13. Juni 10

Ort: Kleintieranlage Büchel Zunzgen

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns darauf Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

OV- Zunzgen

Einladung zur Auffahrtsexkursion am Donnerstag den 13. Mai 2010 vom Natur und Vogelschutzverein Zunzgen

Auf der diesjährigen Exkursion werden wir die Nordwestliche Ecke unseres Bannes begehen, mit dem Ziel Waldhütte.

Die Ornithologen Christoph Dill aus Liestal und Doris Garn aus Arisdorf werden uns auf dieser Vogelkundlichen Exkursion führen und sicher werden wir von ihnen auch sonst viel interessantes über die Natur erfahren, rund um unser Dorf.

Besammlung: *um 06.00 Uhr beim Restaurant Hard bei jedem Wetter*

Ausrüstung : *gutes Schuhwerk und wenn vorhanden Feldstecher*

Nach der Exkursion sitzen wir wie immer gemütlich zusammen bei einem Klöpfer vom Feuer und reichlich Durstlöscher, sowie Kaffee und selber gebackenem Kuchen. Es wäre schön wenn wir möglichst viele naturbegeisterte Zunzger begrüßen könnten.

**Auf einen gemütlichen Auffahrtsmorgen mit euch freut sich der Vorstand des
Natur und Vogelschutzvereines Zunzgen**

Mehlschwalbennester Aktion

Die Mehlschwalbe als Vogel des Jahres 2010 gehört doch im Sommer so selbstverständlich zum Dorfbild wie die Badi oder spielende und wasserspritzende Kinder.

Mehlschwalben sind ab ungefähr Mitte April bei uns wieder anzutreffen, sie sind Koloniebrüter und daher meistens in Schwärmen zu sehen. Diese Kolonien können aus zwei bis über hundert Nestern bestehen, übrigens Mehlschwalben am Haus gelten als Glücksbringer und sammeln bei der Aufzucht einer Vierlingsbrut ca. 150 000 Insekten.

Leider hat es aber dieser nützliche Vogel bei uns nicht mehr so einfach. Diese auf der Unterseite weisse Schwalbe, baut bei uns auf der Außenseite von Gebäuden, vorzugsweise unter Dachvorsprüngen

Halbkugelförmige Nester aus Lehm, Gesteinsmehl und anderen Naturmaterialien. Da sie aber diese Materialien in unserer verbauten und zugeteerten Landschaft schwer finden unterstützen wir diese Sommergäste mit künstlichen Nestern.

Wenn sie Interesse haben an ihrem Haus solche Nester anzubringen melden sie sich doch bei unserem Präsident Ruedi Bossert oder bei einem unserer Vortandsmitglieder. Wir stellen solche Nester gratis zur Verfügung und helfen ihnen auch bei der Montage.

Ihr Natur und Vogelschutzverein

Präs.: Ruedi Bossert
Gartenstrasse 10
Tel: 061 971 76 29



Damenturnverein Zunzgen Leiterinnen gesucht!

Der Damenturnverein Zunzgen ist auf der Suche nach Verstärkung.

Hast du Freude an der Bewegung und möchtest Kindern etwas beibringen? Bist du motiviert und hast Spass am Turnen?

Dann melde dich, denn für unsere Jugendabteilung suchen wir noch Unterstützung.

Falls du schon eine Leiterausstellung hast, oder bereit bist eine zu erwerben, würden wir uns freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen bekommst du bei
Daniela Di Biase, 079 229 03 93

Bad ramsach **ANGEBOTE**
für unsere Gäste

Bad Ramsach • CH-4448 Läuelfingen
Tel. +41 62 285 15 15 • Fax +41 62 285 15 00
www.bad-ramsach.ch • hotel@bad-ramsach.ch

Rückenschmerzen? **Rückengymnastik**
für Sie und Ihn!

Kursblock à 7 Lektionen (für jedes Alter geeignet). Start 12. Mai
12. Mai – 23. Juni 2010 Immer Mittwoch 15.30 – 16.30. Leitung: Gabriela Wagner

Kursziel:
-Verbesserung des Körpergefühls -Bessere Haltung durch gezieltes Bewegungsprogramm, -Ergonomie, -
Verhalten im Alltag, -Förderung der Muskelkraft, der Beweglichkeit und der Koordination

Preise (ohne Eintritt Fitnessarena):
Pro Kursblock Fr. 110.00 inkl. Kursmaterial
Für Besitzer eines Fitness- oder Wellnessabos ist das Mitmachen kostenlos

Anmeldung obligatorisch 062 285 15 59 (Platzzahl beschränkt)



Zunzger Sportfrühling ist am blühen

Unihockey- Challenge in Liestal

Das zweite Turnier in der laufenden Unihockeysaison führt die Unihockeygruppe nach Liestal. Früh morgens war für die Jüngsten Besammlung. Voller Elan ging es ans erste Spiel auf welches dann auch gleich eine Ernüchterung folgte. Das Spiel ging knapp verloren.



Die nächsten Partien verliefen etwas besser, konnte man doch sogar gewinnen und ein Unentschieden herauspielen. Der Angstgegner der Zunzger Kinder war auch diesmal in unserer Gruppe und auch diesmal konnten die Kinder aus Arboldswil die Zunzger deutlich schlagen. Das letzte Spiel ging wiederum verloren, jedoch konnten sich die Kinder gut im Spiel halten und konnten jeweils die Führungstore des Gegners wieder ausgleichen.

Am Nachmittag spielten die Älteren der Unihockeygruppe in sechs Spielen um die Titelverteidigung. Die Partien waren, für das Alter der Kinder, auf einem hochstehenden Niveau und sehr umkämpft. Die ersten beiden Spiele gingen verloren, einmal ziemlich deutlich und das zweite Mal sehr knapp. Ausgezeichnet spielte unser Torhüter, hielt er doch die Mannschaft immer lange im Spiel, zu erwähnen ist, dass der Stammtorhüter ausfiel und ein Feldspieler (!) für ihn einsprang. Nach dem Turnier schaute man auf zwei gewonnene, eine unentschiedene und drei verlorene Partien zurück. Die Niederlagen sind Verdaut und alle schauen nun auf die kommenden Freundschaftsspiele und werden dort bestimmt alles geben!



Thomas beim Schusstraining vor dem Spiel

Wettkampf im Unihockeytraining

Bevor das Unihockeytraining am Dienstag vorübergehend der Turnfestvorbereitung weichen musste, wurde noch ein interner Wettkampf veranstaltet. Drei Teams à fünf Spieler stellten sich in Disziplinen wie Unihockey auf Minitore, Schnappball, Rugby, diversen Stafetten oder einem Mattenwettkampf quer durch die Halle.



In allen Wettkämpfen konnten Punkte gesammelt werden. Schlussendlich machte das „A-Team“ mit Ditzler, Schaffner, Roman, Dario und Desi das Rennen. Die „Bombastischen“ und die „Coolen“ belegten knapp dahinter Rang zwei und drei. Als Belohnung schaute für die fünf ein ungesunder Gutschein von McDonalds heraus. Nun geht es mit Volldampf weiter an die Turnfestvorbereitungen.



SPONTAN-WETTKÄMPFE UNIHOCKEYGRUPPE										20.4.2010		
										TV ZUNZGEN		
TEAM	SPIEL 1	SPIEL 2	SPIEL 3	SPIEL 4	SPIEL 5	SPIEL 6	SPIEL 7	SPIEL 8	SPIEL 9	SPIEL 10	RAUNGS	Programme/Spielplan
A-Team	3	3	3	1	3	1	2	2	3	2	1.	Spiel 2 / Kraft A: B B: C C: A
Bombastisch	1	2	3	2	1	3	3	2	1	20	2.	Spiel 5 / Kraft A: B B: C C: A
Coolen	2	1	3	2	3	1	1	1	3	18	3.	Spiel 4 A: B B: C C: A





Gemeinde Duell *schweiz.bewegt*

Bald ist es soweit
vom 5.-12.Mai findet in Tenniken
endlich das lange erwartete Bewegungsfest statt

Mit Hilfe von Vereinen, Jungschar, Feuerwehr, Fitnessstudios, Schule, Spielgruppe und privaten Personen konnten wir ein bewegendes Programm für Jung und Alt arrangieren.

Auch ihr seid herzlich eingeladen, gratis mitzumachen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Alles Weitere findet ihr im Faltprospekt, der bei den Gemeindeverwaltungen des Diegtertals, sowie in Känerkinden, Wittinsburg und in etlichen Läden aufliegt.

Achten Sie auf diesen Flyer! Er ist auch auf der Website der Gemeinde Tenniken: www.tenniken.ch abrufbar.



Auf rege Teilnahme im Namen der Gemeinde Tenniken freut sich
Jrène Strub und das gesamte OK



Wurlitzer Clique **Empfang**



Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest, Interlaken

Die Trommler und Pfeifer/-innen der Wurlitzer Clique freuen sich über Ihren Besuch anlässlich der Rückkehr vom Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest.

Datum: Sonntag, 20. Juni 2010

Zeit: ca. 19.00 Uhr

Ort: Vor dem Cliquenkeller beim alten Gemeindehaus.

Die Bevölkerung von Zunzgen ist herzlich zum Empfangs-Apéro eingeladen.



1. Obligatorische Bundesübung 2010

300 / 50 / 25m

Samstag 12. Juni 2010

09.00 – 11.00 Uhr

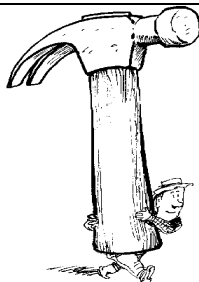
Schiesspflichtig sind Jahrgänge
1978 - 1989

Dienst- und Schiessbüchlein sowie Leistungsausweis unbedingt mitbringen.

Wehrmänner welche 2010 aus der Armee entlassen werden, die Persönliche Waffe aber behalten möchten, müssen im laufenden Jahr die Bundesübung, sowie das Feldschiessen absolviert haben.

Und ausserdem servieren wir allen Teilnehmern an der Bundesübung ein Waldfest

Der Vorstand SVZT



KIM STADE

Ihr Allrounder für Haus & Garten

Gerne erledige ich für Sie Arbeiten im Bereich:

- Gartenpflege
 - Unterhaltsarbeiten rund ums Haus
 - Reinigungsarbeiten
 - Abwesenheitsservice
 - Transporte / Entsorgungen
- und viele weitere Dienstleistungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hauptstrasse 76
4455 Zuzgen
Natel 079 293 67 86
Allrounder@eblcom.ch



Praxis uf em Witschbärg

Unsere Angebote:

Private Spitexpflege

- Behandlungspflege
- Unterstützung bei der Körperpflege, auch als Entlastung für Angehörige.
- Lebens - und Sterbebegleitung...
Direkte Abrechnung mit der Krankenkasse

Lebensberatung

Beratung in diversen Bereich

- Stress/Burn- out/Mobbing
- Schlaf/Konzentrationsstörungen
- Ängste, Hemmungen, mangelndes Selbstwertgefühl

Autogenes Training

- Einzel und Gruppentherapie
- Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Massagen

- Ganzkörpermassage
- energetische Rückenmassage (Jakama I)
- Fusszonenreflexmassage

Krankenkassen anerkannt

Unverbindliche Informationen:

Marianne Schwill
Widacherweg 6
4443 Wittinsburg
062 299 04 12
076 462 31 42
info@private-pflege.ch
www.private-pflege.ch

„Den Alltag meistern – Spitex“ Gedanken zum Nationalen Spitex-Tag am 8. Mai 2010



Kennen Sie die Dienstleistungen Ihrer örtlichen Spitex? Oder interessiert Sie dieses Thema nicht, da ja die Spitex sowieso erst im Alter aktuell wird?

Wir sind überzeugt: **Die Spitex ist in jedem Alter eine gute Sache**, daher laden wir Sie ein, sich etwas Zeit zu nehmen und Sie werden sehen, dass es sich lohnt über unsere Aktivitäten Bescheid zu wissen, denn die Spitex gehört zur Grundversorgung wie das tägliche Brot:

...da ist einerseits die Pflege

Die Leistungen in der Pflege verändern sich. Sie werden anspruchsvoller. Wir pflegen und betreuen immer mehr auch jüngere Menschen, die z.B. aus dem Spital entlassen werden und noch Unterstützung brauchen, sei es in regelmässigen Abständen, den Verband zu erneuern oder eine Wunde zu versorgen. Wir pflegen Menschen mit Behinderungen oder mit chronischen Erkrankungen wie zum Beispiel Demenz, Herz- oder Lungenerkrankungen, Krebs, Schmerzen, Infektionen usw.

...oder andererseits die Betreuung

Wir sind kein Reinigungsinstitut. Wir betreuen und unterstützen die Menschen in ihrem Zuhause, in dem auch der Aspekt Hygiene sehr wichtig ist. Sei es in der Haus- aber auch in der Körperpflege. Haben Sie sich schon mal vorgestellt, wie es ist, wenn jemand Ihre Körperhygiene übernimmt? Dazu braucht es Mitarbeitende mit gutem Fachwissen und grossem Einfühlungsvermögen. Wir machen uns dazu Gedanken, denn Würde ist eines der wichtigsten Themen in unserer Arbeit. Und Würde ist nicht altersabhängig.

...aber auch die palliative Pflege

Es gibt immer mehr Menschen, die ihre letzte Zeit zuhause verbringen wollen. Sie oder ihre Angehörigen wenden sich an uns. Wir begleiten sie auf diesem Weg. Mit viel Empathie, Fachwissen und Beratung (u.a. Koordination von Institutionen und Hilfsmitteln) stehen wir ihnen wie auch ihren Angehörigen zur Seite.

...und noch der Mahlzeitendienst.

Wir bringen auch Mahlzeiten nach Hause. Wussten Sie das?

...und zu guter letzt unser Team

Wir sind ein Team von rund 50 Mitarbeitenden. Eine Organisation in Ihrer Region. Wir sind engagiert, denn unsere Arbeit ist uns wichtig. Wir bilden uns laufend weiter, denn die Anforderungen an uns steigen. Wir setzen uns ein, wir beraten, und wir sind einfach nur da. Oftmals sind wir die einzige Verbindung zur Aussenwelt. Unser Ziel ist, dass unsere Klienten und Klientinnen so lange als möglich zu Hause bleiben können und ihre Wünsche respektiert werden oder so rasch als möglich genesen. Dafür setzen wir unser ganzes Wissen und unsere Energie ein.

Wollen Sie doch mehr über die Spitex in Erfahrung bringen?

Dann bestellen Sie unseren aktuellen Geschäftsbericht 2009. Darin finden Sie viel Lesenswertes rund um die Spitex Sissach und Umgebung. Wollen Sie Mitglied werden? Oder möchten Sie einfach für eine gute Sache in Ihrer Region spenden? Haben Sie Fragen? Interessieren wir Sie als Arbeitgeber? Dann rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 061 976 46 90 oder mailen Sie uns info@spitex-sissach.ch. Wir sind in jedem Falle für Sie da und meistern mit Ihnen den Alltag.

Cécile Durant-Rüedi, Geschäftsleiterin

PIKEY PETER JAKOB

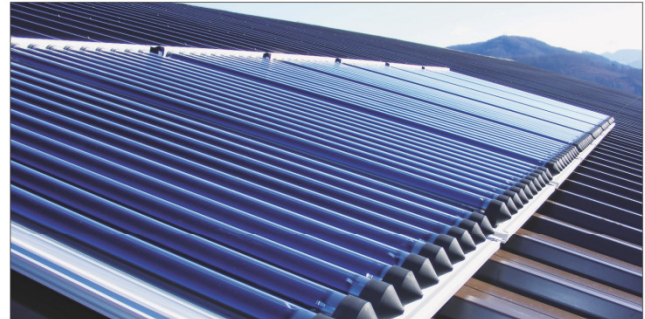


Wir fangen für Sie die Sonne ein

Das unbeschreiblich gute Gefühl, die Sonnenergie zu nutzen ist unbezahlbar, die Technik dazu zum Glück nicht.

In unseren Breitengraden liefert die Sonne jedes Jahr pro m² Fläche rund 1200 kWh Energie, (entspricht einer Ölmenge von 120 Liter), absolut zuverlässig, für uns alle verfügbar, emissionsfrei und gratis.

Unsere Energiezukunft kommt direkt von der Sonne.



Nutzen Sie Ihr Hausdach als eigenes Solarkraftwerk.

70 % des Warmwasserbedarfs werden bereits mit einer kleinen Solaranlage erzeugt. Eine zusätzliche Heizungsunterstützung für die Übergangs- und kalte Winterzeit bildet eine ideale Ergänzung und Sie sparen bis 1/3 der Heizkosten. Im Sommer erwärmt die Solaranlage gratis und umweltfreundlich den Swimmingpool.

Mit einer Photovoltaikanlage kann direkt Strom produziert und ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Damit erhalten Sie für jede kWh Strom bares Geld.

Sinnvolle Auslegung der Anlage, kombiniert mit Top Anlagekomponenten sichern Ihnen einen guten Wertzuwachs und finanziellen Erfolg.

Wir, als Solarprofis® übernehmen für Sie als Generalunternehmer die Beratung, gesamte Planung, sorgfältige und fachgerechte Ausführung, sowie Inbetriebnahme und Service der kompletten Solaranlage. Die Einbindung in die Hausinstallation von Alt- oder Neubau inklusive.

Ihre Vorteile: Alles aus einer Hand, nur ein Ansprechpartner für das gesamte Projekt.

Selbstverständlich beraten wir Sie auch in Bezug auf die Kantonale Förderung, Einspeisevergütung und weisen Ihnen den Weg durch den Papierdschungel.



PIKEY PETER JAKOB



PIKEY Peter Jakob

Solarwärme & Solarstrom
Althausmatt 4
4455 Zunzgen

Telefon 061 973 07 77
Mobil 079 562 62 63

E-Mail info@pikey.ch
Internet www.pikey.ch



NORDIC - UND XCO - WALKINGKURSE 2010

Nordic-Walking

- Bleiben Sie in Bewegung“ ist ein wichtiger Grundsatz für Menschen. Die Kurse können sich an die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden optimal anpassen.
- Nordic-Walking kennt keine Altersgrenzen, ist einfach zu erlernen, steigert die Ausdauer auf eine sanfte Art und fördert die Beweglichkeit des Schulter- und Brustbereiches. Nordic-Walking bewirkt ein Ganzkörpertraining.

Kursorte/ Zeiten

- **Gelterkinden** (qualitop-erkannt)
jeweils Montagmorgen von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Daten: 17.05. / 31.05. / 07.06. / 14.06. / 21.06. / 28.06.
Besammlung: Parkplatz Schulhaus Hofmatt (Grienplatz/Festplatz)
- **Sissach** (qualitop-erkannt)
jeweils Dienstagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Daten: 11.05. / 18.05. / 01.06. / 08.06. / 15.06. / 22.06.
Besammlung: Parkplatz Sportanlage Tannenbrunn (Schickeria)

Kurskosten

Fr. 120.00 (inkl. Stockmiete & Kursmaterial) – ist am 1. Kurstag zu bezahlen

XCO-Walking

- XCO-Walking ist ein Training mit einem witterungsbeständigem Aluminiumbehälter, in dem sich ein ganz spezielles Granulat befindet. Das Granulat dient als lose Schwungmasse.
- XCO-Walking fördert ein gesundes Ganzkörpertraining. Die tieferen Muskulaturen werden gestärkt.
- XCO kann im Walking und Running eingesetzt werden.
- Das Trainingsgerät ist universell einsetzbar und bietet viele Möglichkeiten im In- und Outdoor-Bereich.

Kursorte/ Zeiten

- **Gelterkinden**
jeweils Mittwochabend von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Daten: 02.06. / 09.06. / 16.06. / 23.06.
Besammlung: Parkplatz Schulhaus Hofmatt (Grienplatz/Festplatz)
- **Sissach**
jeweils Donnerstagabend von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Daten: 03.06. / 10.06. / 17.06. / 24.06.
Besammlung: Parkplatz Sportanlage Tannenbrunn (Schickeria)

Kurskosten

Fr. 80.00 (inkl. Trainingsgerätmiete & Unterlagen) – ist am 1. Kurstag zu bezahlen

Kursleitungen **Kathrin Schneider, Leiterin Erwachsenensport Nordic- & XCO-Walking**

Sollten die Kurse mangels Teilnehmer nicht stattfinden, erfolgt eine Rückmeldung seitens der Kursleiterin.

Bekleidung Schuhe

Bequem und dem Wetter angepasst (*es stehen keine Garderoben zur Verfügung*)
Gute Turnschuhe oder leichter Trekkingschuh

Anmeldungen

bei Kathrin Schneider, Mattenweg 17, 4466 Ormalingen

Tel./Fax Privat: 061 981 68 35

Tel. Geschäft: 061 925 86 61 Dienstag - Freitag

e-Mail: kmschneider@eblcom.ch oder kathrin.schneider@blkb.ch

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch

Gottesdienste

- Sonntag, 2. Mai** 9.30 Uhr in Tenniken, Diakon F. Eglin
- Sonntag, 9. Mai** 9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach
- Auffahrt, 13. Mai** 9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach
- Sonntag, 16. Mai** 9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. Gert Oehlrichs
- Pfingsten, 23. Mai** 9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl,
Pfr. U. Dällenbach
- Sonntag, 30. Mai** 9.30 Uhr in Zunzgen, Diakon F. Eglin,
Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi
- 18.30 Uhr in Tenniken, Segnungsgottesdienst,
Pfr. U. Dällenbach und Team

Morgengebet

Jeweils **mittwochs von 6 bis 6.30 Uhr** im Chor der Kirche Tenniken

Das Gebet sollte unser Steuerrad, nicht unser Ersatzrad sein.
Corrie ten Boom



Sonntagschuel für Kinder aus Tenniken und Zunzgen ab 6 Jahren
9. und 30. Mai 10.30-12 Uhr im Hofmattschulhaus

Leitung: Fabienne Zwygart (061 971 61 27), Patricia Häberli (061 971 78 76),
Sabrina Wetzlinger (061 971 64 77)

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

Samstag, 8. Mai



14 - 17 Uhr im Hofmattschulhaus in
Tenniken

22. - 24. Mai Pfingstlager

Kontakt: Martin Brandt (061 971 13 80)

jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch

Konfirmanden

Unterricht im Pfarrhaus um 18 Uhr

Dienstag, 25. Mai, Gruppe 1

Mittwoch, 26. Mai, Gruppe 2

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 19. Mai, 15 - 16 Uhr
im Gemeindezentrum Zunzgen



15 - 15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake
und Getränken

*Pfr. U. Dällenbach, Charlotte Weibel,
Alexandra Häfelfinger*



Jassnachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Tenniken und
Zunzgen

Mittwoch, 19. Mai

ab 14 Uhr im Restaurant Hard

Annemarie Schlotter

Die Post modernisiert ihre Briefeinfürfe



2007-248 (PM) 7.2007

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Die Schweizerische Post erneuert bis 2010 ihre rund 20 000 Briefeinfürfe. Die neuen, modernen Briefeinfürfe sind mit einer Informationsfläche für die Kunden, breitem Einwurfschlitz für grossformatige Sendungen, einer Rücklosperrle, einem Sicherheitsverschluss und einem Einsichtsschutz ausgestattet.

Gleichzeitig hat die Post auch die bestehenden Standorte überprüft: Das heutige Briefeinfürfenetz ist historisch gewachsen. Neue Wohnsiedlungen, Industrie- und Geschäftszonen sowie Passantenströme werden nicht immer optimal berücksichtigt. Darum werden die Platzierungen – wo nötig – an die veränderten Bedürfnisse der Kunden angepasst: Die neuen Standorte der Briefeinfürfe wurden in Absprache mit der Gemeinde definiert.

In Ihrer Region erfolgt die Montage der neuen Briefeinfürfe in den kommenden zwei bis drei Wochen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Poststelle oder an den Kundendienst: **0848 888 888**.

Die Schweizerische Post

Die Schweizerische Post
Viktorianastrasse 21
Postfach
3030 Bern
www.post.ch

DIE POST 